

Jahresbericht 2012 der OÖ. Ferngas Netz GmbH gemäß § 106 Abs 2 Z 4 GWG 2011

Jahresbericht 2012

der

OÖ. Ferngas Netz GmbH

gemäß § 106 Abs 2 Z 4 GWG 2011
(zuletzt in der Fassung BGBl I 2011/107)

Inhaltsverzeichnis

1. Organisatorisches	2
2. Rahmenbedingungen	2
3. Getroffene Maßnahmen im Rahmen der Gleichbehandlung	3
2.1. Gleichbehandlungsprogramm	3
2.2. Gleichbehandlungsmanagement	3
2.2.1. Schulungsmaßnahmen	3
2.2.2. Öffentlichkeitsarbeit	3
2.2.3. Vertragsmanagement	4
2.2.4. Jährlicher Hinweis auf den Verhaltenskodex	4
4. Sicherstellung der Unterscheidbarkeit zwischen Netzbetreiber und integriertem Versorger durch den Kunden	4
5. Sicherstellung der vertraulichen Behandlung von wirtschaftlich sensiblen Informationen (Sanktionen, disziplinarische Maßnahmen)	4

1. Organisatorisches

Der Jahresbericht 2012 bezieht sich auf das Geschäftsjahr 2011/2012.

In organisatorischer Hinsicht gibt es im Vergleich zum Vorjahr geringfügige Änderungen. Die Eigentümerstruktur der OÖ. Ferngas Netz GmbH ist unverändert geblieben und ist diese daher weiterhin eine 100%-Tochtergesellschaft der Oberösterreichischen Ferngas Aktiengesellschaft. Die OÖ. Ferngas Netz GmbH ist nach wie vor als Schwestergesellschaft zur Vertriebsgesellschaft OÖ. Gas-Wärme GmbH eingerichtet und hält keine unmittelbare oder mittelbare Beteiligung an der EconGas GmbH. Mit zivilrechtlichem Stichtag 13.6.2012 hat die bisherige Mehrheitseigentümerin der Oberösterreichischen Ferngas Aktiengesellschaft, die Energie AG Oberösterreich, ihre bisherige Beteiligung an der Oberösterreichischen Ferngas Aktiengesellschaft im Ausmaß von 65% in ihre 100%-Tochtergesellschaft, die Energie AG Oberösterreich Service- und Beteiligungsverwaltungs-GmbH, eingebracht und auf diese übertragen.

Hinsichtlich der Aufbauorganisation wurde – im Rahmen des unter Punkt 2. angeführten Projektes – der Bedarf an einer eigenen Organisationseinheit für die administrative Abwicklung von Agenden rund um den Netzzutritt identifiziert. Diese wurde im Berichtsjahr als neu implementierte Gruppe Netzzutrittsbetreuung in die Abteilung Kunden & Kommunikation integriert.

Als Gleichbehandlungsbeauftragter ist weiterhin Mag. Dominic Plecr PLL.M. bestellt, der als Jurist in der Abteilung Recht & Liegenschaftsservice der OÖ. Ferngas Netz GmbH tätig ist.

2. Rahmenbedingungen

Das Berichtsjahr ist insbesondere durch die völlige Neuordnung der Marktregeln in der Gaswirtschaft geprägt. Das Herzstück dabei stellt das am 21.11.2011 kundgemachte und in großen Teilen mit 22.11.2011 in Kraft getretene Bundesgesetz, mit dem Neuregelungen auf dem Gebiet der Erdgaswirtschaft erlassen werden (Gaswirtschaftsgesetz 2011 – GWG 2011; BGBl I 2011/107) dar, das im Wesentlichen der Umsetzung der Erdgasbinnenmarkttrichtlinie 2009/73/EG dient. In weiterer Folge wurden insbesondere zahlreiche Verordnungen durch die Regulierungsbehörde erlassen und die Allgemeinen Verteilernetzbedingungen sowie die sonstigen Marktregeln überarbeitet.

Zur Umsetzung der neuen Vorgaben bzw. Anforderungen wurde innerhalb der OÖ. Ferngas Netz GmbH ein Projekt initiiert, in dem auch ein besonderes Augenmerk auf den Aspekt der Nichtdiskriminierung/Gleichbehandlung sowie des Unbundlings gelegt wurde. Die vollständige Umsetzung konnte zum Ende des Geschäftsjahres 2011/12 nicht abgeschlossen werden. Dies vor allem aufgrund des Umstandes, dass die neuen Rahmenbedingungen erst nach und nach – teilweise auch erst nach dem Geschäftsjahr 2011/12 – in Kraft getreten sind bzw. Geltung erlangt haben.

3. Getroffene Maßnahmen im Rahmen der Gleichbehandlung

3.1. Gleichbehandlungsprogramm

Das Gleichbehandlungsprogramm sowie die dieses umsetzende interne Richtlinie „Diskriminierungsfreies Verhalten im liberalisierten Erdgasmarkt“ sind unverändert aufrecht.

Durch die unter 2.2.1. genannten Schulungsmaßnahmen sowie der Einbeziehung des Gleichbehandlungsbeauftragten bei kundenrelevanten Vorhaben wird die Einhaltung des Gleichbehandlungsprogrammes sichergestellt. Die Überwachung des Gleichbehandlungsprogrammes erfolgt durch stichprobenartige Überprüfung durch den Gleichbehandlungsbeauftragten.

3.2. Gleichbehandlungsmanagement

3.2.1. Schulungsmaßnahmen

Durch die Abteilungsleiter der OÖ. Ferngas Netz GmbH erfolgt jährlich ein Hinweis auf den Inhalt der internen Richtlinie 4 samt schriftlich dokumentierten Verhaltenskodex, in dem das Verhalten bei Kundenwechsel (Einzug/Auszug), bei Lieferantenwechsel sowie bei Datenzugriff zusammengefasst ist.

Durch diesen Hinweis bzw. die Information über den Inhalt dieser Unterlagen wird ein entsprechender Schulungs- und Sensibilisierungseffekt erzielt.

Darüber hinaus wird von MitarbeiterInnen der Netzgesellschaft jährlich eine Schulungsveranstaltung über die Grundlagen der Gaswirtschaft abgehalten, bei der unter anderem auch auf die Gleichbehandlungsthematik eingegangen wird. Für neue MitarbeiterInnen der Unternehmensgruppe der Oberösterreichischen Ferngas Aktiengesellschaft, insb. der OÖ. Ferngas Netz GmbH, gibt es eine Empfehlung zur Teilnahme an dieser Veranstaltung, der in der Praxis auch nachgekommen wird.

Bei Bedarf erfolgt auch eine entsprechende Information bzw. Schulung durch den Gleichbehandlungsbeauftragten.

3.2.2. Öffentlichkeitsarbeit

Insbesondere im Zusammenhang mit Internetauftritt, Kundenmailings, Werbemaßnahmen und Presseaktivitäten wurde vorab eine Abstimmung hinsichtlich der Diskriminierungsfreiheit der getroffenen Maßnahmen mit dem Gleichbehandlungsbeauftragten durchgeführt.

Wie im Vorjahresbericht erwähnt, wurde im Berichtsjahr eine neue Homepage der OÖ. Ferngas Netz GmbH erstellt, auf der ab dem Geschäftsjahr 2012/13 auch das Gleichbehandlungsprogramm veröffentlicht sowie eine Kontaktadresse für Fragen der Gleichbehandlung bekannt gegeben wird.

Jahresbericht 2012 der OÖ. Ferngas Netz GmbH gemäß § 106 Abs 2 Z 4 GWG 2011

3.2.3. Vertragsmanagement

Insbesondere bei der Gestaltung von Vertragsentwürfen bzw. bei der Abwicklung von Verträgen wurde vom Gleichbehandlungsbeauftragten auf den Aspekt der Nichtdiskriminierung besonderes Augenmerk gelegt.

3.2.4. Jährlicher Hinweis auf den Verhaltenskodex

Die Vornahme des jährlichen Hinweises auf den Verhaltenskodex wurde dem Gleichbehandlungsbeauftragten von den Abteilungen schriftlich nachgewiesen.

4. Sicherstellung der Unterscheidbarkeit zwischen Netzbetreiber und integriertem Versorger durch den Kunden

Die OÖ. Ferngas Netz GmbH und die Vertriebsschwesterengesellschaft OÖ. Gas-Wärme GmbH sind sowohl aufgrund ihrer Firma als auch ihres Logos eindeutig unterscheidbar und ist eine diesbezügliche Verwechslung ausgeschlossen. Die Unterscheidungsmerkmale liegen einerseits im jeweils völlig unterschiedlichen Firmenwortlaut und andererseits in den drei verschiedenen Schriftarten, in denen die Logos gestaltet sind. Die Verwendung der Groß- bzw. der Kleinschreibung in den Logos ist ein weiteres deutliches Unterscheidungsmerkmal. Die OÖ. Ferngas Netz GmbH und die OÖ. Gas-Wärme GmbH treten nicht unter einer einheitlichen Dachmarke auf. Ungeachtet dessen ist bereits jetzt darauf hinzuweisen, dass die OÖ. Ferngas Netz GmbH künftig, d.h. bereits im Geschäftsjahr 2012/13, über ein adaptiertes Logo verfügen wird, das einer noch deutlicheren Unterscheidung dient (siehe dazu etwa auch das im gegenständlichen Jahresbericht verwendete Logo).

Darüber hinaus verfügen beide Unternehmen über jeweils eigene Telefonnummern sowie Hotlines. Weiters hat jedes Unternehmen einen eigenständigen Internetauftritt über eine eigene Homepage.

5. Sicherstellung der vertraulichen Behandlung von wirtschaftlich sensiblen Informationen (Sanktionen, disziplinarische Maßnahmen)

Für die OÖ. Ferngas Netz GmbH gelten all jene Daten als vertraulich, zu deren Geheimhaltung sie gemäß den gesetzlichen Bestimmungen verpflichtet ist. Insb. sind durch das Gaswirtschaftsgesetz 2011 sowie der darauf basierenden Verordnungen und die geltenden Marktregeln die Datenweitergabe, Datenveröffentlichung und Datengeheimhaltung zwischen den Marktteilnehmern in entsprechender Weise geregelt. Die OÖ. Ferngas Netz GmbH geht davon aus, dass die in den Marktregeln definierten Datenaustauschprozesse die Schutz- und Informationserfordernisse (wirtschaftlich sensibel bzw. vorteilhaft) bereits entsprechend respektieren und berücksichtigen. Eine Weitergabe von Daten/Informationen erfolgt daher nur in Übereinstimmung mit den soeben angeführten Vorschriften. Zudem ist ein auf Rollen basierendes Zugriffsberechtigungskonzept im SAP vorhanden.

Bei Verstoß gegen die vertrauliche Behandlung von wirtschaftlich sensiblen bzw. vorteilhaften Daten oder gegen die interne Richtlinie 4 „Diskriminierungsfreies Verhalten im liberalisierten Erdgasmarkt“ drohen die gleichen Sanktionen bzw. disziplinarischen Maßnahmen, wie bei sonstigen

Jahresbericht 2012 der OÖ. Ferngas Netz GmbH gemäß § 106 Abs 2 Z 4 GWG 2011

arbeitsrechtlichen Verfehlungen/Verstößen, in Abhängigkeit der Schwere des Verstoßes. Jedenfalls wird mit den betroffenen MitarbeiterInnen die zukünftige Handlungsweise in gleichgelagerten Fällen erörtert.

Im Jahr 2012 sind keine Problemfälle im Zusammenhang mit den Regelungen des Gleichbehandlungsprogrammes bzw. dessen interner Umsetzung in der Richtlinie 4 „Diskriminierungsfreies Verhalten im liberalisierten Erdgasmarkt“ aufgetreten und mussten deshalb auch keine Sanktionen ergriffen werden.